Kalkbahnhof, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Waschen (Reinigung)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: Kalkbahnhof, Ansicht von Osten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Im Zusammenhang mit dem Bau einer Demonstrationsanlage für die Entschwefelung nach dem Trocken-Additiv-Verfahren (TAV) am 300-MW-Block A des Kraftwerks Neurath wurde 1979 auch der Bau eines Kalkbahnhofs zur Entladung des für die Aufgabe auf die Rohkohle erforderlichen Kalksteins in die Wege geleitet. Der mehrjährige Versuchsbetrieb mit diesem Verfahren wurde am 16. Oktober 1987 eingestellt, als bereits die Entscheidung für die Entschwefelung nach dem Nassabsorptionsverfahren (Kalksteinwäsche) in den Braunkohlekraftwerken des RWE gefallen war und auch im Kraftwerk Neurath die Arbeiten zur Errichtung der Rauchgasentschwefelungsanlagen (REA) für die Blöcke A bis E weit fortgeschritten waren. Der 1979 angelegte Kalkbahnhof konnte weiterhin für die Entladung des nun für die Verwendung in der Kalksteinwäsche benötigten Kalksteins genutzt werden.

Baubeschreibung:

Im Kalkbahnhof des Kraftwerks Neurath wird das Kalksteinmehl entladen, das zur Herstellung der Kalksuspension für das „Auswaschen“ des Schwefeldioxids aus den Verbrennungsgasen (Rauchgasen) erforderlich ist, die bei der Verbrennung der aus den Tagebauen Garzweiler und Hambach geförderten und in den Dampferzeugern verbrannten Rohkohle entstehen. Der im Wesentlichen aus mehreren überdachten Entleerungsvorrichtungen aus den Silowaggons bestehende Kalkbahnhof liegt im Osten des Kraftwerksgeländes, unmittelbar nördlich des Grabenbunkers 1.

Datierung:

- Baubeginn: 1979
- Inbetriebnahme: 1980
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1994
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Vetter, Heinz / Brakhan, Werner: Erste Betriebserfahrungen mit den Rauchgas-Entschwefelungs-Anlagen (REA) im RWE-Braunkohlenkraftwerk Neurath. In: Braunkohle 40, 1988, Heft/Nr. 8, S. 269–280

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304044

Kalkbahnhof, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Waschen (Reinigung)
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 12,67 N: 6° 37 9,27 O / 51,03685°N: 6,61924°O
Koordinate UTM: 32.333.085,45 m: 5.656.620,09 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.478,21 m: 5.655.928,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kalkbahnhof, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304044 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**